



Marktgemeinde Weissenbach a.d. Triesting

2564 Weissenbach, Kirchenplatz I, Bezirk Baden/NÖ

Tel. 02674-87 258, Fax: 02674-87 258 20

<http://www.weissenbach-triesting.at>

e-mail: gemeinde@weissenbach-triesting.at

.Erstellt: Ing. Otto Hruza, DW 14

email: o.hruza@weissenbach-triesting.at

Weissenbach, am 31.08.2023

Niederschrift

über die **17. Gemeinderatssitzung**

Öffentlicher Teil

am **Mittwoch, den 30.08.2023 um 19:05 Uhr**

im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach

φBam v
φGR Makas

Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Johann Miedl Josef Ungerböck Roland Stängl Franz Steiner Michaela Mraczek Anton Steiner Michael Reischer Gerhard Leutgeb Veronika Mader Thomas Krenn Martin Panzenböck	Sascha Vogl Markus Skucek Petra Hobl		Werner Rogner

Entschuldigt: GR Heinz Angerer (ÜBF), GR Gerald Makas, GR Franz Pechhacker,
GR Samira Wittmann (alle ÖVP)

Schriftführer: AI Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 17. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatäre, den Amtsleiter und die Zuhörer.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandatären zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Ankauf eines Grundstückes für den Radweg nach Neuhaus
- 3) Auftragsvergaben Radweg nach Neuhaus
- 4) Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
- 5) Gst. 94/2 Teilungsplan GZ 8838/22 §§ 15 ff LiegTeilG.
- 6) Grundsatzbeschluss Schaffung einer 3. Gruppe im KG WB und Bestandssanierung
- 7) Beschluss Honorarangebot für die Schaffung einer 3. Gruppe im KG WB und Bestandssanierung

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

UID-Nr.: ATU 16229800

RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930



1.) Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der 16. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

2.) Ankauf eines Grundstückes für den Radweg nach Neuhaus

Der Bürgermeister berichtet:

Für die Errichtung des Radweges nach Neuhaus war es sehr wichtig das Grundstück 402/10, EZ12, KG04327 Weissenbach erwerben zu können.

Es ist uns gelungen mit der Besitzerin Frau Anna Stockreiter, Hauptstraße 20 in 2564 eine Einigung zu erzielen. Es wurde ein Kaufvertrag von Rechtsanwältin Frau Mag. Hausmann erstellt. Grundstücksgröße: 867 Quadratmeter, Preis: € 7.000,00

Der Bürgermeister bringt den Kaufvertrag vollinhaltlich zur Kenntnis. Ist Bestandteil des Originalprotokolls.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Abschluss des Kaufvertrages wie erläutert zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

3.) Auftragsvergaben Radweg nach Neuhaus

Der Bürgermeister erläutert:

Betrifft: Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting
Radwegverbindung, Weissenbach – Neuhaus

Erdarbeiten

Nicht Offenes Verfahren

PRÜFBERICHT

Erd- und Baumeisterarbeiten, Asphaltierungsarbeiten

ALLGEMEINES

Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

Allgemeines

Die Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting beabsichtigt die Neuerrichtung einer Radwegverbindung zwischen den Gemeinden Weissenbach und Neuhaus mit einer Gesamtlänge von ca. 1.310 m. Der Radweg weist eine Regelbreite von 2,30-2,50 m mit einem beidseitigen Bankett von 0,50 m auf.



Ausgeschriebene Leistungen

Gegenstand der Ausschreibung sind lediglich die Erdarbeiten zur Errichtung der Radwegverbindung. Die Asphaltierungs- / Straßenbauarbeiten wurden gesondert ausgeschrieben.

Generell soll der Radweg je nach Regelquerschnitt auf einer Breite von ca. 3,50 m ausgekoffert werden. Auf dem Unterbau ist eine 30 cm Frostschutzschicht (ungebundene untere Tragschicht) herzustellen.

In den Bereichen der geplanten Radwegbrücken ist eine Anrampung bzw. Dammschüttung zu den geplanten Brückentragwerken erforderlich (RQ Radwegbrücke).

In Abschnitt 2 (RQ 2) ist die Herstellung einer Dammschüttung erforderlich. Die bestehende Wiesenfläche soll in diesem Bereich in Abstimmung mit dem Grundeigentümer für eine Bewirtschaftung angepasst bzw. humusiert werden. Diese Arbeiten müssen bis Ende des Jahres 2023 erfolgen.

In Abschnitt 3 (RQ 3) ist zusätzlich eine Humussickermulde zur Ableitung der Regenwässer herzustellen.

In Abschnitt 4 (RQ4) ist die Errichtung einer unterirdischen Schotterpackung, ummantelt mit Geotextil, sowie die Herstellung einer Humussickermulde erforderlich.

In Abschnitt 6 (RQ1) ist vor Beginn der Kofferungsarbeiten die Rodung der Waldfläche von ca. 1800 m² inkl. Entfernung der Wurzelstöcke entlang der geplante Radwegtrasse erforderlich.

Geplante Maßnahmen Erdarbeiten:

- Rodung der Waldfläche im Trassenbereich auf ca. 1800 m²
- Auskoffierung Radweg ca. 0,5 m auf einer Breite von ca. 3,50 m
- Herstellung einer 30 cm Frostschutzsicht (ungebundene untere Tragschicht)
- Herstellung von Humussickermulden sowie unterirdischen Schotterpackungen, ummantelt mit Geotextil
- Geländeanpassung auf Wiesenfläche zur Bewirtschaftung des Grundeigentümers
- Herstellung von Anrampungen bzw. Dammschüttungen zu den Brückenbauwerken
- Abbrucharbeiten von Straßenausrüstung und Zaun im Bereich der Radwegtrasse entlang der Landesstraße B11

➤

Radwegaufbau:

Für den Radweg ist folgender Aufbau vorgesehen:

8 cm	AC16deck
10 cm	ungebundene obere Tragschicht U3 0/45
30 cm	ungebundene untere Tragschicht U8 0/63



Ausschreibung

Die Ausschreibung der Anlagenteile erfolgte im nicht offenen Verfahren gemäß Bundesvergabe-gesetz.

Durch die Gemeinde Weissenbach an der Triesting und das ZT-Büro Paikl wurde eine Firmen-liste ausgearbeitet, an welche die Ausschreibungsunterlagen zu versenden sind.

Die Anbotsunterlagen wurden am 07. Juli 2023 an folgende Firmen digital versendet:

- Fa. **PORR**, Pfaffstätten
- Fa. **Pittel+Brausewetter**, Wien
- Fa. **Held und Francke**, Brunn am Gebirge
- Fa. **Lang und Menhofer**, Wiener Neustadt
- Fa. **Swietelsky**, Trumau
- Fa. **Granit**, Oeynhausen
- Fa. **Zöchling**, Hainfeld
- Fa. **Zöchner**, Altenmarkt
- Fa. **Trebse**, Enzesfeld
- Fa. **Uhl Bau**, Wr. Neustadt

Auswahl- und Eignungskriterien *Bei den Vergabeverfahren ohne BK (Nicht offenes Verfah-ren ohne Bekanntmachung, Verhandlungsverfahren ohne BK) wurde das Vorhandensein der Eignung im Vorfeld der Verfahreseinleitung hinterfragt.*

Zuschlagskriterien

Als Zuschlagskriterium wurde der billigste Preis definiert.

Rechenfehlerregelung

Anbote mit Rechenfehler > 2 % werden nicht ausgeschieden.

Zulässigkeit Teilvergaben

Teilvergaben wurden nicht zugelassen. Weiters wurde die Abgabe von Alternativen ebenfalls ausgeschlossen.

Angebotsabgabe

Die Anbote waren bis 25.07.2023 um 10:00 Uhr am Gemeindeamt Weissenbach an der Trie- sting abzugeben. Bis zu diesem Termin wurden von 7 eingeladenen Firmen Angebote abgege- ben. Die Firmen PORR, Trebse und Uhl Bau haben per E-Mail mitgeteilt, dass sie aus Kapazi- tätsgründen kein Angebot abgeben können.



Angebotsöffnung

Die Anboteröffnung erfolgte am 25.07.2023 um 10:15 Uhr am Gemeindeamt Weissenbach an der Triesting. Es waren nur Vertreter des Auftraggebers anwesend. Die Niederschrift der Anboteröffnung wurde am 25.07.2023 an die Bieter versendet.

Insgesamt wurden 7 Angebote rechtzeitig abgegeben.

ANGEBOTSLISTE

Liste der rechtzeitig abgegebenen Angebote samt verlesener Anbotssumme inkl. MwSt. inkl. Nachlass (vor rechnerischer Überprüfung), Reihung lt. Anboteröffnung:

	inkl. MwSt.
1. Fa. Granit	€ 319 967,38
2. Fa. Zöchling	€ 170 256,72
3. Fa. Lang und Menhofer	€ 204 106,24
4. Fa. Swietelsky	€ 257 577,60
5. Fa. Held u. Francke	€ 202 796,64
6. Fa. Zöchner	€ 257 112,00
7. Fa. Pittel+Brausewetter	€ 319 870,46

AUSSCHEIDEN VON ANBOTEN

Allgemeines

Im Angebotsschreiben wurden definiert, dass Angebote von Bietern für die Zuschlagserteilung insbesondere dann nicht weiter berücksichtigt werden, wenn

- das Angebot nicht rechtsgültig unterfertigt wurde
- das Angebot nicht vollständig ausgefüllt wurde oder Änderungen des Angebotstextes vorgenommen wurden,
- Einheitspreise nicht in Lohn und Sonstiges gegliedert wurden, einzelne mit „Null“ ausgepreiste Preisanteile sind mittels K-Blatt zu begründen.

Die Prüfung der Angebote erfolgt nach den in dieser Ausschreibung festgelegten Kriterien. Erforderlichenfalls sind Aufklärungsgespräche vorgesehen.

Alternativen und Ausscheiden von Angeboten

Die Vollständigkeit der abgegebenen Unterlagen wurde überprüft.

Es wird sowohl ein Ausscheiden von Angeboten aus formalen als auch aus Gründen der vertieften Anbotprüfung untersucht. Es wurden alle Angebote formal geprüft.

Ausgeschiedene Angebote aus formalen Gründen sind unter dem nächsten Punkt aufgelistet.



Ausgeschiedene Angebote aus formalen Gründen

Keines

REIHUNG DER ANGEBOTE NACH RECHNERISCHER ÜBERPRÜFUNG

Bei rechnerischer Überprüfung der Angebote ergaben sich keine Rechenfehler.

Tab. 1: Gesamtanbotsumme, Reihung der Angebote nach rechnerischer Überprüfung:

		Anbotsumme inkl. NL exkl. MWSt.	20 % MWSt.	Anbotsumme inkl. MWSt.	Differenz in €	Differenz in %
1	Zöchling	141 880,60	28 376,12	170 256,72		
2	Held & Francke	168 997,20	33 799,44	202 796,64	32 539,92	19,11
3	Lang & Menhofer	170 088,53	34 017,71	204 106,24	33 849,52	19,88
4	Zöchner	214 260,00	42 852,00	257 112,00	86 855,28	51,01
5	Swietelsky	214 648,00	42 929,60	257 577,60	87 320,88	51,29
6	Pittel + Brausewetter	266 558,72	53 311,74	319 870,46	149 613,74	87,88
7	Granit	266 639,48	53 327,90	319 967,38	149 710,66	87,93

BESTBIETERERMITTLUNG

Als Zuschlagskriterium wurde im Zuge der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen der niedrigste Preis festgelegt. Grundsätzlich ergibt sich folgende Reihung der Bieter.

		Anbotsumme inkl. NL exkl. MWSt.	20 % MWSt.	Anbotsumme inkl. MWSt.	Differenz in €	Differenz in %
1	Zöchling	141 880,60	28 376,12	170 256,72		
2	Held & Francke	168 997,20	33 799,44	202 796,64	32 539,92	19,11
3	Lang & Menhofer	170 088,53	34 017,71	204 106,24	33 849,52	19,88
4	Zöchner	214 260,00	42 852,00	257 112,00	86 855,28	51,01
5	Swietelsky	214 648,00	42 929,60	257 577,60	87 320,88	51,29
6	Pittel + Brausewetter	266 558,72	53 311,74	319 870,46	149 613,74	87,88
7	Granit	266 639,48	53 327,90	319 967,38	149 710,66	87,93



VERGLEICH MIT KOSTENSCHÄTZUNG

Im Zuge der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wurde auch ein Kostenanschlag auf LV-Basis über die geplanten Maßnahmen vorgenommen. In weiterer Folge wird die Gesamtsumme mit dem Billigstbieterangebot verglichen.

	Summe exkl. MwSt.	Differenz in €	Differenz in %
Kostenanschlag auf LV-Basis	179 195,00		
Anbot Fa. Zöchling	141 880,60	- 37 314,40	- 20,82

Das Anbot des Billigstbieters liegt insgesamt betrachtet ca. 20,8 % unter dem Kostenanschlag auf LV-Basis. Der wesentlich günstigere Preis im Vergleich zur Kostenschätzung ergibt sich maßgeblich durch die Leistungsgruppen 02 – Baustellengemeinkosten und Leistungsgruppe 06 - Vor, Abtrags- und Erdarbeiten. Die Preise sind aufgrund des relativ nahen Standortes der Firma Zöchling zum Projektgebiet realistisch. Gesamtheitlich ist das Anbot mit ca. 20,8 % unter den geschätzten Kosten auf einem günstigen Preisniveau.

VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund der vorangegangenen Prüfungen wird die Vergabe der Leistungen an den Billigstbieter vorgeschlagen.

Vergabevorschlag für Radwegverbindung, Weissenbach – Neuhaus - Erdarbeiten:

Fa. Zöchling

Gesamtpreis exkl. MwSt.

€ 141 880,60

Zivilrechtlicher Gesamtpreis (inkl. MwSt.):

€ 170 256,72

Kleinneusiedl, 01. August 2023


DIPL.-ING. FRANZ PAIKL
STAATLICH. BEFUG. INGENIEUR ZWUNGENEUREUR
FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT
A-2431 KLEINNEUSIEDL, FISCHAMENDERSTR. 1
TELEFON 022 30 83 13



Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und dem Vergabevorschlag ZT DI Franz Paikl Folge zu leisten und die Fa. Zöchling wie erläutert mit den Erdarbeiten für die Radwegverbindung Weissenbach-Neuhaus mit dem angebotenen Preis zu beauftragen.

Der Antrag wird angenommen:

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister berichtet weiter:

**Betrifft: Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting
Radwegverbindung, Weissenbach – Neuhaus
Asphaltierungs- / Straßenbauarbeiten
Nicht Offenes Verfahren**

PRÜFBERICHT

Erd- und Baumeisterarbeiten, Asphaltierungsarbeiten

Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

Allgemeines

Die Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting beabsichtigt die Neuerrichtung einer Radwegverbindung zwischen den Gemeinden Weissenbach und Neuhaus mit einer Gesamtlänge von ca. 1.310 m. Der Radweg weist eine Regelbreite von 2,30-2,50 m mit einem beidseitigen Bankett von 0,50 m auf.

Ausgeschriebene Leistungen

Gegenstand der Ausschreibung sind lediglich die Asphaltierungs- / Straßenbauarbeiten zur Errichtung der Radwegverbindung. Die Erdarbeiten wurden gesondert ausgeschrieben.

Generell soll eine 10 cm ungebundene obere Tragschicht sowie eine 8 cm Asphaltdeckschicht des Radweges errichtet werden. Weiters ist die Herstellung eines beidseitigen Bankettes mit Kantkorn erforderlich.

In Abschnitt 4 (RQ4) ist eine einseitige Einspannung mit Betonrandleisten erforderlich.

In Abschnitt 5 (RQ5) ist die Herstellung einer Steinschichtung mit Randbalken zur Geländermontage entlang des Nöstachbaches auf einer Länge von ca. 25 m erforderlich.

In den Bereichen der Widerlager der vier geplanten Radwegbrücken sind Steinschichtungen zur Geländeanpassung im Uferbereich herzustellen.

In Abschnitt 6 soll ein bestehender Holzsteg über den Nöstachbach mit einer Länge von ca. 5,0 m sowie Widerlager und Fundamente aus Mauerwerk / Stahlbeton abgetragen werden.



Im Bereich der Weinbergstraße soll die bestehende Straße an die neu geplante Straßenbrücke adaptiert werden.

Maßnahmen Asphaltierungs- / Straßenbauarbeiten:

- Abbrucharbeiten
- Herstellung einer 10 cm ungebundenen oberen Tragschicht
- Herstellung einer 8 cm Asphaltdeckschicht
- Herstellung einer Steinschichtung mit Randbalken und Absturzsicherung
- Herstellung von Steinschichtungen im Bereich der Brückenwiderlager
- Adaptierung Weinbergstraße an Straßenbrücke

Radwegaufbau:

Für den Radweg ist folgender Aufbau vorgesehen:

8 cm	AC16deck
10 cm	ungebundene obere Tragschicht U3 0/45
30 cm	ungebundene untere Tragschicht U8 0/63

Ausschreibung

Die Ausschreibung der Anlagenteile erfolgte im nicht offenen Verfahren gemäß Bundesvergabe-gesetz.

Durch die Gemeinde Weissenbach an der Triesting und das ZT-Büro Paikl wurde eine Firmen-liste ausgearbeitet, an welche die Ausschreibungsunterlagen zu versenden sind.

Die Anbotsunterlagen wurden am 07. Juli 2023 an folgende Firmen digital versendet:

- Fa. **PORR**, Pfaffstätten
- Fa. **Pittel+Brausewetter**, Wien
- Fa. **Held und Francke**, Brunn am Gebirge
- Fa. **Lang und Menhofer**, Wiener Neustadt
- Fa. **Swietelsky**, Trumau
- Fa. **Granit**, Oeynhausen

Auswahl- und Eignungskriterien

Bei den Vergabeverfahren ohne BK (Nicht offenes Verfahren ohne Bekanntmachung, Verhand-lungsverfahren ohne BK) wurde das Vorhandensein der Eignung im Vorfeld der Verfahrensein-leitung hinterfragt.

Zuschlagskriterien

Als Zuschlagskriterium wurde der billigste Preis definiert.

Rechenfehlerregelung

Anbote mit Rechenfehler > 2 % werden nicht ausgeschieden.



Zulässigkeit Teilvergaben

Teilvergaben wurden nicht zugelassen. Weiters wurde die Abgabe von Alternativen ebenfalls ausgeschlossen.

Angebotsabgabe

Die Anbote waren bis 25.07.2023 um 10:00 Uhr am Gemeindeamt Weissenbach an der Triesting abzugeben. Bis zu diesem Termin wurden von allen 6 eingeladenen Firmen Angebote abgegeben.

Angebotsöffnung

Die Anboteröffnung erfolgte am 25.07.2023 um 10:15 Uhr am Gemeindeamt Weissenbach an der Triesting. Es waren nur Vertreter des Auftraggebers anwesend (siehe Niederschrift im Anhang). Die Niederschrift der Anboteröffnung wurde am 25.07.2023 an die Bieter versendet.

Insgesamt wurden 6 Angebote rechtzeitig abgegeben.

ANGEBOTSLISTE

Liste der rechtzeitig abgegebenen Anbote samt verlesener Anbotsumme inkl. MwSt. inkl. Nachlass (vor rechnerischer Überprüfung), Reihung lt. Anboteröffnung:

		inkl. MwSt.
1.	Fa. PORR	€ 277 112,54
2.	Fa. Granit	€ 392 089,52
3.	Fa. Lang und Menhofer	€ 266 669,98
4.	Fa. Swietelsky	€ 309 441,79
5.	Fa. Held u. Francke	€ 267 451,84
7.	Fa. Pittel+Brausewetter	€ 315 113,58

AUSSCHIEDEN VON ANBOTEN

Allgemeines

Im Angebotsschreiben wurden definiert, dass Angebote von Bietern für die Zuschlagserteilung insbesondere dann nicht weiter berücksichtigt werden, wenn

- das Angebot nicht rechtsgültig unterfertigt wurde
- das Angebot nicht vollständig ausgefüllt wurde oder Änderungen des Angebotstextes vorgenommen wurden,
- Einheitspreise nicht in Lohn und Sonstiges gegliedert wurden, einzelne mit „Null“ ausgepreiste Preisanteile sind mittels K-Blatt zu begründen.

Die Prüfung der Angebote erfolgt nach den in dieser Ausschreibung festgelegten Kriterien. Erforderlichenfalls sind Aufklärungsgespräche vorgesehen.

Alternativen und Ausscheiden von Angeboten

Die Vollständigkeit der abgegebenen Unterlagen wurde überprüft.



Marktgemeinde Weissenbach

Es wird sowohl ein Ausscheiden von Angeboten aus formalen als auch aus Gründen der vertieften Anbotprüfung untersucht. Es wurden alle Angebote formal geprüft.

Ausgeschiedene Angebote aus formalen Gründen sind unter dem nächsten Punkt aufgelistet.

Ausgeschiedene Angebote aus formalen Gründen

keines

REIHUNG DER ANGEBOTE NACH RECHNERISCHER ÜBERPRÜFUNG

Bei rechnerischer Überprüfung der Angebote ergaben sich keine Rechenfehler.

Tab. 1: Gesamtanbotsumme, Reihung der Angebote nach rechnerischer Überprüfung:

		Anbotsumme inkl. NL exkl. MWSt.	20 % MWSt.	Anbotsumme inkl. MWSt.	Differenz in €	Differenz in %
1	Lang & Menhofer	222 224,98	44 445,00	266 669,98		
2	Held & Francke	222 876,53	44 575,31	267 451,84	781,86	0,29
3	Porr	230 927,12	46 185,42	277 112,54	10 442,57	3,92
4	Swietelsky	257 868,16	51 573,63	309 441,79	42 771,82	16,04
5	Pittel + Brausewetter	262 594,65	52 518,93	315 113,58	48 443,60	18,17
6	Granit	326 741,27	65 348,25	392 089,52	125 419,55	47,03

BESTBIETERERMITTLUNG

Als Zuschlagskriterium wurde im Zuge der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen der niedrigste Preis festgelegt. Grundsätzlich ergibt sich folgende Reihung der Bieter.

		Anbotsumme inkl. NL exkl. MWSt.	20 % MWSt.	Anbotsumme inkl. MWSt.	Differenz in €	Differenz in %
1	Lang & Menhofer	222 224,98	44 445,00	266 669,98		
2	Held & Francke	222 876,53	44 575,31	267 451,84	781,86	0,29
3	Porr	230 927,12	46 185,42	277 112,54	10 442,57	3,92
4	Swietelsky	257 868,16	51 573,63	309 441,79	42 771,82	16,04
5	Pittel + Brausewetter	262 594,65	52 518,93	315 113,58	48 443,60	18,17
6	Granit	326 741,27	65 348,25	392 089,52	125 419,55	47,03



VERGLEICH MIT KOSTENSCHÄTZUNG

Im Zuge der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wurde auch ein Kostenanschlag auf LV-Basis über die geplanten Maßnahmen vorgenommen. In weiterer Folge wird die Gesamtsumme mit dem Billigstbieterangebot verglichen.

	Summe exkl. MwSt.	Differenz in €	Differenz in %
Kostenanschlag auf LV-Basis	228 790,50		
Anbot Fa. Lang und Menhofer	222 224,98	- 6 565,52	- 2,87

Das Anbot des Billigstbieters liegt insgesamt betrachtet ca. 2,9 % unter dem Kostenanschlag auf LV-Basis. Gesamtheitlich betrachtet ist das Angebot realistisch ausgepreist und mit ca. 2,9 % unter den geschätzten Kosten auf einem eher günstigen Preisniveau.

VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund der vorangegangenen Prüfungen wird die Vergabe der Leistungen an den Billigstbieter vorgeschlagen.

Vergabevorschlag für Radwegverbindung, Weissenbach – Neuhaus – Asphaltierungs- / Straßenbauarbeiten:

Fa. Lang & Menhofer

Gesamtpreis exkl. MwSt.

€ 222 224,98

Zivilrechtlicher Gesamtpreis (inkl. MwSt.):

€ 266 669,98

Kleinneusiedl, 1. August 2023


DIPL.-ING. FRANZ PAIKL
STAATLICH BEZUGSBERECHTIGTER ZWUNGENEUREUR
FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT
A-2601 KLEINNEUSIEDL, FISCHAMENDERSTR. 1
TELEFON 02230-8313

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und dem Vergabevorschlag von ZT DI Franz Paikl Folge zu leisten und die Fa. Lang & Menhofer wie erläutert mit den Asphaltierungs-/Straßenbauarbeiten für die Radwegverbindung Weissenbach-Neuhaus mit dem angebotenen Preis zu beauftragen.

Der Antrag wird angenommen:

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



4.) Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Bürgermeister erläutert:

Beschluss der Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms (Flächenwidmungsplan)

Stellungnahmen der Amtssachverständigen für Raumplanung

Zu den Auflageunterlagen der geplanten Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms der Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting (GZ. 50.710-23/01 vom Mai 2023) wurde von der ASV für Raumplanung ein Gutachten vor Beschluss des Gemeinderates mit Datum 24.07.2023 abgegeben.

In diesem wird festgestellt, dass das Verfahren aus raumordnungsfachlicher Sicht keine Probleme verursacht und daher genehmigungsfähig ist.

Behandlung der eingelangten Stellungnahmen

Während der Auflage zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde eine Stellungnahme abgegeben.

Stellungnahme 24.07.2023: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung/Gruppe Straße/Abteilung Landesstraßenplanung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Inhalt der Stellungnahme:

Vom NÖ Straßendienst wird berichtet, dass aktuell keine Projekte im Straßennetz betroffen sind. Eine direkte Kontaktaufnahme mit der Dienststelle ist daher nicht erforderlich.

Empfehlung an den Gemeinderat:

Der Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting wird empfohlen, die Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Raumplaners Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Berücksichtigung Umweltbericht

Für die gegenständliche Änderung wurde keine strategische Umweltprüfung (SUP) durchgeführt. Ein Umweltbericht wurde daher nicht erstellt.

Berndorf, im August 2023

DI Michael Fleischmann
Ingenieurkonsulent für Raumplanung
und Raumordnung

Nach Erörterung der Stellungnahme und des Sachverhaltes stellt Bgm. Johann Miedl den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und nachfolgende Verordnung zu beschließen:



VERORDNUNG

- § 1 Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. 3/2015 i.d.g.F. wird das Örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting (KG Schwarzensee) dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (Flächenwidmungsplan GZ. 50.710-23/01 vom Mai 2023) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.
- § 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.
- § 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Für die Marktgemeinde Weissenbach

Bgm. Johann Miedl

Angeschlagen:

Abgenommen:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

5.) Gst. 94/2 Teilungsplan GZ 8838/22 §§ 15 ff LiegTeilG.

Der Bürgermeister ersucht den Amtsleiter um die Sachverhaltsdarstellung.

AL Ing. Hruza erläutert:

Frau Angelika Huemer als Eigentümerin des Grundstücks 94/2, KG Weissenbach, hat der Marktgemeinde Weissenbach dieses Grundstück, mit dem fertiggestellten Biotop, in Form einer Schenkung übertragen.

In der Naturaufnahme GZ 8838/22 vom 20.02.2023 v. ZT Prof Walter Guggenberger wurden die in der Natur tatsächlich vorhandenen Grenzen zum alten Werkskanal Gst 415/2, KG Weissenbach vermessen. Damit nun der gesamte Treppelweg im Eigentum der Gemeinde ist, sollen die Teilflächen 1 (26m²) und 3 (13m²) aus dem Gst 415/2, KG Weissenbach (Eig. Starlinger & Co) zum Gst 94/2 (Eig. Mgm Weissenbach) hinzugefügt und ins Eigentum der Marktgemeinde Weissenbach übernommen werden.

Bgm. Johann Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und gem. dem Teilungsplan GZ 8838/22 vom 20.02.2023 v. ZT Prof Walter Guggenberger nach den Sonderbestimmungen gem. §§15 ff Lieg TeilG. die Teilflächen 1 (26m²) und 3 (13m²) aus dem Gst 415/2, KG Weissenbach (Eig. Starlinger & Co) ins Gst 94/2 (Eig. Mgm Weissenbach) zu übernehmen und den diesbezüglichen Antrag beim Vermessungsamt Baden zu stellen.



Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

6.) Grundsatzbeschluss Schaffung einer 3. Gruppe im KG WB und Bestandssanierung

Der Bürgermeister erläutert:

Wir haben bei der Abteilung Kindergärten des Landes Niederösterreich mit Nachricht vom 21.03.2023 um Raum- und Bedarfsfeststellung im Zusammenhang mit der „Kinderbetreuungsoffensive“ angesucht.

Am 31.07.2023 erhielten wir den Bescheid, dass im Rahmen der Kinderbetreuungsoffensive der Bedarf für eine 5. Gruppe ab dem KG Jahr 2024/2025 dauerhaft zur Betreuung von Kindern ab 2 Jahren bis Erreichen der Schulpflicht gegeben ist.

Die NÖ Landesregierung stellt fest, dass der Standort KG Weissenbach für die baulich dauerhafte Erweiterung um eine dritte Kindergartengruppe grundsätzlich geeignet ist.

Die Kosten betragen lt. einer vom Land anerkannten Kostenschätzung der Baukooperative für die Schaffung der 3. Gruppe ca. € 784.000 inkl. MWST (€ 653.000 netto davon 50% Förderung, ca. € 330.000.) Als Kosten für die Sanierung werden € ca. 154.000 inkl. MWST angegeben (€ 128.000 netto davon 25% Förderung... ca. € 32.000.-)

Gesamtkosten real ca. nach Abzug der Förderung und der MWST: Gesamt: ca. € 426.000,00.

Es ist ein Grundsatzbeschluss zur Durchführung notwendig.

Das Vorhaben wird im VA 2024 dargestellt. Vor 2024 fließen keine Zahlungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Grundsatzbeschluss bezüglich der Schaffung einer 3. Gruppe im KG Weissenbach und der Sanierung des Bestandsgebäudes KG Weissenbach wie vorher erläutert zu fassen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

7.) Beschluss Honorarangebot für die Schaffung einer 3. Gruppe im KG WB und Bestandssanierung

GR Samira Wittmann ist nun anwesend (ab 19:25 Uhr)

Der Bgm. erläutert:

Es liegt ein Honorarangebot bezüglich der Schaffung einer 3. Gruppe im KG Weissenbach und der Bestandssanierung desselben von der Baukooperative GmbH vom 3.8.2023 vor.

Mit der Baukooperative haben wir besondere gute Erfahrungen beim Projekt Mittelschule gemacht. Weiters sind wir informiert darüber, dass die Baukooperative mehrere Kindergärten in Planung bzw. in Umsetzung hat.

Für den Vorentwurf den Entwurf, die Einreichplanung, Erstellung eines digitalen Bestandsplan, die gesamte Ausführungsplanung, Ausschreibungen, Vergaben, Auftragsschreiben, die Oberleitung, der Bauaufsicht (betrifft örtliche Bauaufsicht und die Kontrolle Termine und Kosten) der Planungs- und Baukoordination wird ein Gesamtbetrag von € 78.600 inkl. MWST offeriert.



Vor dem 1.1.2024 werden keine Zahlungen fließen. Diese Kosten sind im VA 2024 enthalten.

Die Honorarangebot wurde vom Land NÖ als angemessen eingestuft.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und das Honorarangebot der Baukooperative GmbH, 3053 Brand-Laaben vom 3.8.2023 für den Bau einer 3. Gruppe im KG Weissenbach bzw. für die Sanierung des Bestandsgebäudes KG Weissenbach wie erläutert anzunehmen und den Auftrag an die Firma Baukooperative zu vergeben.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet ist der öffentliche Teil der 17. Sitzung um 19:32 Uhr beendet. Die Zuhörer verlassen den Saal.

Der Schriftführer

Al Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister

Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

Für das ÜBF:

.....

Für die FPÖ:

.....